



Umweltleitlinien der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau

Die Evangelische Stiftung Pflege Schönau ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts, deren Vermögen der Evangelischen Landeskirche in Baden gewidmet ist.

Im Rahmen ihrer Handlungsmöglichkeiten nimmt sich die ESPS der Aufgabe an, über gesetzliche Verpflichtungen hinaus kontinuierlich zum Umweltschutz beizutragen.

Unter Umweltschutz versteht die ESPS, die Natur in ihrem Bestand mit ihren Geschöpfen und ihren Ressourcen zu erhalten und vor negativen Einflüssen zu bewahren.

Die ESPS sieht sich im kirchlichen Kontext schon immer verpflichtet an der „Bewahrung der Schöpfung“ aktiv mitzuwirken und erkennt die „Ökologischen Leitlinien für die Evangelische Landeskirche in Baden“ als verbindlich an.

Die Motivation, sich dem Verfahren der Umweltzertifizierung zu unterwerfen nimmt die ESPS daraus, die Stiftung für weitere Generationen aufrecht zu erhalten und dem Stiftungszweck dauerhaft gerecht zu werden.

Ziel ist es, den Umweltschutz in das Verwaltungshandeln der ESPS zu integrieren.

- I. Wir untersuchen und bewerten die Umweltauswirkungen unserer Verwaltungstätigkeiten im Einzelnen und werden diese regelmäßig überwachen.
- II. Wir bemühen uns um einen sparsamen Umgang mit sämtlichen Ressourcen und streben eine Verringerung des Ressourcenverbrauchs an.
- III. Wir berücksichtigen bei strategischen Entscheidungen umweltrelevante Gesichtspunkte.
- IV. Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter durch Anregungen, Informationen und geeignete Schulungsmaßnahmen.
- V. Mitarbeiter und Öffentlichkeit werden wir regelmäßig über unsere Projekte und den aktuellen Stand informieren, um Transparenz zu gewährleisten und als gutes Beispiel für andere Institutionen voranzugehen.

Heidelberg, 20.03.2007